

Gemeindebrief

April
Mai 2011

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Geistliches Wort

Seite 2

Aktuelles Thema

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Verschiedenes

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Bräuche zum Osterfest

Die Wochen der Passions- und Fastenzeit münden in die Feier des Osterfestes.

Es ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich ein Herzstück des Kirchenjahres.

An Ostern feiern wir den **Sieg des Lebens** über den Tod.

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Mit dem Taufwasser wurde uns geschenkt, dass wir als Kinder Gottes leben dürfen. In der Osternacht wird deshalb der Taufe gedacht, und Ostern ist ein klassischer Tauftermin.

Auch viele Osterbräuche, die sich im Laufe der Jahrhunderte gebildet haben, betonen das Leben. Eier als Symbol für das Leben und Wasser als lebenspendendes Element passen gut zusammen.

Seit Anfang des 20. Jahrhunderts werden v.a. in Franken Brunnen zum Osterfest mit Zweigen, Bändern und Eiern zu **Osterbrunnen** geschmückt.

In Pfaffenhofen wird das seit einigen Jahren ebenfalls so gemacht. Frauen schmücken zunächst den Dorfbrunnen mit Girlanden und Bändern und Kinder bereichern ihn dann mit selbstgefärbenen Osterereiern. Im letzten Jahr sind dabei die Fotos auf dieser und der Titelseite entstanden. Und auch dieses Jahr werden Kinder wahrscheinlich wieder genauso begeistert bei der Sache sein und sich fröhlich und eifrig am Schmücken des Osterbrunnens beteiligen.

Auch andere Osterbräuche sind entstanden, um den Sinn und die Bedeutung des Osterfestes anschaulich, erlebbar und sichtbar zu machen. So z.B. **Osterhasen** und **Ostereier**.

Es gibt viele Bücher, die Familien mit Kindern durch das Jahr begleiten können. Ein solches ist das Buch „Miteinander das Jahr erleben“. Darin findet sich ein Text von Michael Klöckner und Monika Tworuschka, den ich hier wieder-

geben möchte:

„Osterhase und Osterei“

Der Hase ist als österlicher Eierbringer erst seit dem 17. Jahrhundert belegt, und zwar in Südwestdeutschland, der Pfalz und Westfalen. Zahlreiche Konkurrenten standen ihm im Wege:

Im Elsaß der Storch, in Hessen der Fuchs, in der Schweiz der Kuckuck und in Frankreich bis heute gar die aus Rom zurückkehrenden geflügelten Glocken.

Wie der Hase zum Eierbringer wurde,



ist nicht vollkommen geklärt. Die Kirchenväter sahen in ihm das Bild des schwachen ängstlichen Menschen, der sich vor den Verfolgern in den Felsen (= Christus, Kirche) flüchtet. In den Schöpfungsbildern ist der Hase sowohl Symbol des flüchtigen Menschenlebens als auch der Fruchtbarkeit. In mittelalterlichen Darstellungen ist das vermehrungsfreudige Säuge- und Nagetier Sinnbild des Lichtes sowie Symbol Christi und der Auferstehung. Dennoch lässt sich aus diesen Vorstellungen die Verbindung mit Ostern nicht zufriedenstellend erklären.

Möglicherweise ist das Zusammentreffen von Ei und Hase auf den gleichen Zinstermine zurückzuführen, da beide sowohl Osterspeise als auch Osterabgabe waren...

Seit jeher war das Ei ein Sinnbild des

Lebens und der Fruchtbarkeit. Im Christentum wurde es zum Symbol der Auferstehung. Die Schale wurde als das Grab gedeutet, aus dem ein lebendiges Wesen hervorgeht... Gefärbte, vor allem rote Eier werden erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt. Im 17. Jahrhundert kommt die Bezeichnung „Osterei“ auf.“ Bereits Ende des 17. Jahrhunderts wurden zu Ostern Eier für die Kinder versteckt.

- Soweit Michael Klöckner und Monika Tworuschka.

Übrigens ist der Brauch, Eier zu färben vermutlich noch viel älter. Bei Ausgrabungen am Rhein wurden Reste von gefärbten Eiern aus dem 4. Jahrhundert gefunden.

Als **Termin** für das Osterfest bestimmte im Jahr 325 das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen; d.h. später als dieses Jahr geht es nicht.

Ich wünsche Ihnen eine gute und hilfreiche Fastenzeit und dann ein fröhliches Osterfest.

Ihr
Günter Bauer

Ab 1. Mai 2011 hat Illesheim mit Ufersheim, Schwebheim und Westheim/Sontheim ein Pfarrersehepaar.

Wir haben Melanie und Alexander Caesar um Ihre Vorstellung im Gemeindebrief gebeten, was sie nun hier tun:

Liebe Gemeinde,

das Illesheimer Pfarrhaus steht noch leer und wird renoviert. Doch schon ab 1. Mai 2011 sind wir - Melanie und Alexander Caesar - Ihr neues Pfarrersehepaar vor Ort und im Dienst. Wir teilen uns die Stelle – wie dieses Teilen genau aussehen wird, werden wir mit Ihnen zusammen noch austüfteln. Wir kommen nämlich nicht alleine, sondern bringen noch „Verstärkung“ mit: unsere Söhne Manuel (3 J.) und Andreas (1,5 J.). Balu, unser Hund, gehört auch dazu.

Nach unserer Z.A.-Zeit in Gunzenhausen freuen wir uns, dass wir jetzt verwirklichen können, was wir uns schon seit unserer Studienzeit vorgenommen haben: „Wir wollen Landpfarrer sein!“ Außerdem sind unsere Jungs leidenschaftliche Bauernhof-Fans. So habe ich, Alexander Caesar, mich beworben und werde am 1. Mai in Ihren Gemeinden installiert. Ich, Melanie Caesar, habe meine Z.A.-Zeit noch nicht endgültig abgeschlossen und werde daher zunächst die Hälfte der Pfarrstelle vertreten.

Noch wird es ein wenig dauern, bis wir uns persönlich kennen lernen. Deswegen möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen:

Aufgewachsen bin ich, **Melanie Caesar**, mit meinen beiden Geschwistern in Ulm, um Ulm und um Ulm herum, aber diesseits der Donau, auf der bayrisch-schwäbischen Seite. Nach dem Abitur entschied ich mich für ein Diakonisches Jahr in England, aus dem letztlich ein halb prägende Jahre geworden sind, die mich zum Theologiestudium geführt haben.

An der Augustana-Hochschule Neuendettelsau lernten mein Mann und ich uns kennen und lieben. Unser Hauptstudium absolvierten wir gemeinsam in Leipzig, wo wir einen ganz neuen Blick auf Gesellschaft und Kirche gewonnen haben. Mein Vikariat absolvierte ich in den Gemeinden Mönchsroth und Greiselbach, unweit von Dinkelsbühl.

Die seelsorgerliche Arbeit ist mir ein besonderes Anliegen. Außerdem ist es mir wichtig, kirchliches Leben für junge Familien mit (kleinen) Kindern zu öffnen.

Im Praktikum und im Vikariat in der Kirchengemeinde Weiltingen mit Veitsweiler (Hesselbergregion) war ich dazu an der richtigen Stelle. Schwerpunkt meiner Arbeit war in den letzten fünf Jahren die Jugendarbeit. So habe ich mich verstärkt mit der Frage beschäftigt, wie Gottesdienst und Kirche aussehen kann, die Jugendliche ernst nimmt und anspricht.

So viel zunächst von uns...



1979 bin ich, **Alexander Caesar**, geboren und als Bäckersohn in einem kleinen Dorf in Oberfranken im Landkreis Kulmbach aufgewachsen. Unmittelbar nach dem Abitur in Bayreuth habe ich in Neuendettelsau mit dem Studium der Theologie begonnen.

Der wichtigste Abschnitt meines Studiums waren die Semester in Leipzig. Ein halbjähriges Praktikum in der Nikolaikirche am Ort der Friedensgebete und viele Kontakte mit den Menschen dort haben mich entscheidend geprägt.

Zurück in Bayern wollte ich gerne richtig ins Landgemeindeleben ein-tauchen

Nun sind wir gespannt auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und freuen uns auf ein offenes und konstruktives Miteinander unter Gottes Wort.

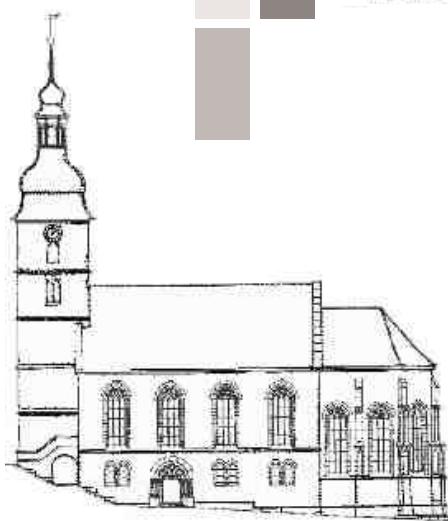
Über unserem Beginn im Mai steht der Monatsspruch, der dieses Miteinander prägen möge:

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Friede im Glauben.

(Röm 15,13a)

Einstweilen behüt' Sie Gott!

Ihre Pfarrersfamilie Caesar



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-97863

✉ 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel

Obere Marktstraße 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Härtung

Ihre Bürozeiten:

Montag: 8.00 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18

91593 Burgbernheim

☎ 09843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder!

Zwei große Themen treiben uns gerade sehr um. Der riesige Tsunami mit schweren Erdbeben und vielen Toten und Vermissten und einer damit verbundenen Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima und die Situation in Libyen, wo ein gewissenloser Machthaber sein eigenes Volk bekämpft und wo nun auf der Grundlage eines UN-Mandats eine Flugverbotszone mit militärischen Mitteln durchgesetzt werden soll.

Zwei ganz große Themen. In beiden Fällen ist es nicht leicht, sich richtig zu informieren. Manches bleibt diffus, und wir haben oft das Gefühl, nicht wirklich genügend zu wissen, um zu einer ethischen Beurteilung zu kommen.

Zwei Lehren aber habe ich für mich gezogen: Das scheinbar Unvorstellbare kann eben doch möglich werden. Es ist sogar nur eine Frage der Zeit, bis der Restrisikofall eintritt. Können wir nach Fukushima ernsthaft dieses Risiko mit seinen verheerenden Folgen eingehen?

Und: Wir leben in einer Zeit, in der Entwicklungen weltweit ganz eng miteinander verknüpft sind. Wir müssen uns noch mehr um die Zusammenhänge kümmern. Am Beispiel Gaddafis zeigt sich, dass wir Despoten ernsthaft ächten und sie als Weltgemeinschaft entschlossen ins Abseits stellen müssen.

Mit nachdenklichen Grüßen
Ihr Pfarrer Wolfgang Brändlein

Konfirmation 2011

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr

Die Konfirmanden haben ihre Konfirmationswünsche kreativ gestaltet. Die Sprüche und die beeindruckenden Werke der Konfirmanden stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den die Jugendband mitgestaltet.

Konfirmandenbeichte am Freitag, 15. April, 19.30 Uhr

Die Konfirmanden und ihre Familien feiern zwei Tage vor der Konfirmation einen nachdenklichen Gottesdienst - ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Konfirmation.

Konfirmationsfestgottesdienst am Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr

mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannis, dem Posaunenchor Bad Windsheim und der Jugendband

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 21. April

↳ Gottesdienst um 19.00 Uhr mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 22. April

↳ Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor

↳ Liturgische Vesper um 15.00 Uhr mit Abendmahl

Osternachtsfeier, 23. April

↳ Familiengottesdienst um Samstag um 20.00 Uhr
Wir feiern die Osternacht dieses Jahr wieder familienfreudlich am Karstagabend.

Ostersonntag, 24. April

↳ Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag, 25. April

↳ Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr (Bauer)

↳ Osterfrühstück des Kindergottesdienstes um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Der Kindergottesdienst feiert Ostern. Wir laden die Kinder dieses Jahr zu einem fröhlichen Osterfrühstück ein. Es gibt Osterbrot, Ostereier und vieles andere. Die Ostergeschichte steht natürlich im Mittelpunkt.

Gottesdienst zum 25-jährigen Bestehen des Ev. Frauenkreises

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr

Festgottesdienst mitgestaltet von den Mitgliedern des Frauenkreises

Im Anschluss daran laden wir zu einem Empfang ins Gemeindehaus ein. Dort werden bei einer kleinen Stärkung Erinnerungen an die zurückliegenden 25 Jahre wacherufen.

Sie sind herzlich eingeladen mitzu feiern!



Anbau Kleinkindergruppe: Fast alle Hürden genommen

Die Genehmigung des Landratsamtes, die Finanzierungszusage der Regierung von Mittelfranken und die landeskirchliche Genehmigung liegen für die geplante Baumaßnahme „Anbau einer Kleinkindergruppe“ an den Evangelischen Kindergarten ARCHE NOAH vor.

Die voraussichtlichen Baukosten und die Finanzierung haben sich gegenüber dem Stand vom Sommer 2010 noch verändert. Architekt Reeg rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 470.398 EUR. Der staatliche Zuschuss aus dem Förderprogramm wurde auf 287.500 EUR festgesetzt. Die Stadt Burgbernheim wird 91.499 EUR (50%-iger Pflichtanteil der verbleibenden Summe) dazu geben. Die gleiche Summe hat die Kirchengemeinde aufzubringen und erhält dafür einen Zuschuss der Landeskirche in Höhe von 29.000 EUR, sodass Eigenmittel in Höhe von 62.499 EUR aufzubringen sind. Eine hohe Summe, aber eine gute und wichtige Investition für die Kleinkinderbetreuung und damit in die Unterstützung junger Familien!

Hinsichtlich des Baugrundstücks steht noch eine rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Burgbernheim aus, die hoffentlich bis Ende März getroffen werden kann; überraschenderweise gibt es bislang keine solche, obwohl das 1991 bis

1993 erbaute neue Kindergartengebäude zum größeren Teil auf kommunalem Grund steht.

Nach der Bauzeitenplanung sollen die ersten Arbeiten direkt nach dem Osterfest beginnen.

Aus dem Kirchenvorstand

- ◆ Für die Erneuerung des **Fahrwegs zur kommunalen Leichenhalle** hat der Kirchenvorstand bei der Stadt Burgbernheim einen Zuschussantrag in Höhe von 80% der Kosten gestellt. Begründung: Der Weg wird überwiegend als Zufahrt zur Leichenhalle benötigt.
- ◆ Der Vorsitzende des Bau- und Friedhofsausschusses Hartmut Assel hat in einem Schreiben die Landeskirche um **rechtliche Beratung** gebeten. Der Kirchenvorstand will geklärt wissen, ob der Staat im Rahmen der staatlichen Baulast an der St. Johanniskirche tatsächlich nur einen einzigen Zugang zur Kirche in seiner baulichen Obhut hat.
- ◆ Der Bau- und Friedhofsausschuss hat damit begonnen, die Freiflächen auf dem Friedhof zu kennzeichnen. An verschiedenen Stellen wurden Markierungshölzer in den Boden eingeschlagen. Der ganze Friedhof mit seinen über 600 Grabstätten wird **derzeit digital erfasst**; nach Abschluss werden neue, mit der Software kompatible Grabnummern vergeben.

Anbau der Kleinkindergruppe an den Kindergarten (Skizze vom Herbst 2010). Er wird an der Ostseite am Hang angefügt. Zusammen mit dem vorhandenen Gruppenraum 4 ergibt sich ein größerer Bereich für die Kleinkinderbetreuung. Der Bestand ist hell dargestellt.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Kirchenchor

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr (Gemeindehaus), Ansprechpartnerin: Susanne Thürauf, ☎ 09843-417545

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30 bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus), Leitungsteam:

Bertel Assel, ☎ 09843-547
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat, 14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung, Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe pausiert gerade. Ansprechpartnerin: Regina Dumke, ☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:

Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss

Redaktionsteam Gemeindebrief

Krabbelgottesdienstteam

Leitung: Pfr. Brändlein

Kindergottesdienstteam

Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, ☎ 09843-2981

KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940

Sparkasse Burgbernheim,

BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



Kindergartenanmeldung

Das ist das große Thema in diesen Tagen. Für das neue Kindergartenjahr 2011/2012 sind im Evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ noch einige Plätze frei. Alle Eltern, die ihr Kind ab September oder später in die Einrichtung bringen wollen, werden gebeten, ihr Kind (falls noch nicht geschehen) anzumelden. Bitte vereinbaren Sie bis 15. April telefonisch einen Voranmeldetermin mit der Kindergartenleiterin Anita Schnotz (Tel. 09843-1241). Melden Sie sich auch dann an, wenn Sie noch nicht ganz genau wissen, ab wann Sie Ihr Kind zur Betreuung in die Tagesstätte bringen möchten, damit Trägerschaft und Kinderteametab personell und finanziell für das neue Kindergartenjahr planen können. In der Kleinkindgruppe werden nach Ende der Baumaßnahme Kinder ab neun Monaten bis drei Jahre aufgenommen. In den drei Kindergartengruppen werden Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut.

Team wächst an

Wir haben Zuwachs bekommen. Unser pädagogisches Team hat sich mit dem 1. März vergrößert. Als neue Erzieherin wurde Stephanie Mack aus Burgbernheim mit 40 Wochenstunden befristet eingestellt. Sie arbeitet vormittags in der Kleinkindgruppe mit. Somit werden unsere jüngsten Kinder mit drei Fachkräften optimal gefördert und betreut. Am Nachmittag unterstützt Frau Mack die Arbeit in den anderen Gruppen.

Täglich essen regelmäßig 40 bis 50 Kinder zu Mittag im Kindergarten. Dies stellt unser Team logistisch und organisatorisch vor eine große Herausforderung. Als zusätzliche Hilfe während der Mittagsbetreuung wurde ab 1. März Irene Hoppe aus Burgbernheim als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin auf 400-Euro-Basis angestellt. Sie hilft uns bei der Essensannahme und



Die Verheißung, die auf dem Teilen liegt, stand im Mittelpunkt des Weltgebetstags, dessen Liturgie dieses Jahr aus Chile kam und die von vielen Burgbernheimer Frauen im Gemeindehaus ökumenisch gefeiert wurde. Informationen über Chile und landestypische Gerichte rundeten den Abend ab.

–portionierung, sowie beim Reinigen des Geschirrs und der Küche. Wäschepflege und Lebensmittelkauf gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabenbereich.

Wir freuen uns über die tatkräftige Mitarbeit der beiden neuen Kolleginnen in unserem Team und wünschen ein schnelles und gutes Ein gewöhnen. An dieser Stelle danken wir den Mitgliedern des Kindergartenausschusses und des Kirchenvorstandes für das wohlwollende Unterstützen in Bezug auf die Erweiterung unseres Teams.

Qualifizierungsmaßnahme

Edeltraut Anselstetter und Andrea Stöckl haben im Januar mit ihrer Zusatzqualifizierung zur „Fachpädagogin für Kleinkindbetreuung“ begonnen. Ein Jahr lang belegen sie z. T. am Wochenende verschiedene Seminare in Nürnberg. Wir wünschen den Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Spende

Von der Raiffeisenbank Burgbernheim wurde unser Kindergarten mit einer Spende von 1.000 € bedacht. Kinder, Erzieherinnen und Träger freuen sich sehr darüber und danken ganz herzlich für die großzügige Spende.

Kindergartenfest während Baumaßnahme ganz anders

Da in diesem Jahr während der Bauarbeiten der untere Teil des Gartens ab April nicht mehr nutzbar ist, wollen wir uns mit den Kindern und ihren Familien am 21. Mai um 14.00 Uhr am Kindergarten treffen.

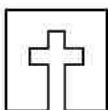
Kindergartenfest
Gemeinsam
wollen wir dann zum
Kapellenberg hoch laufen, um
dort ein Familienpicknick zu veranstalten. Jede Familie
bringt ihre Verpflegung **einmal**
selbst mit. Danach gibt
es ein gemeinsames Singen und Eltern-Kind-
Wettspiele. Der
Rückweg könnte über **Snapshot**
das Labyrinth gehen.

Die Großeltern der Kinder werden in diesem Jahr im April und Mai zu einem Extra-Großeltern-Nachmittag eingeladen, wo die Kinder Märchenkreisspiele zum Besten geben.

Am Ende der Baumaßnahme gibt es dann für die gesamte Öffentlichkeit ein großes Einweihungsfest!

Kindergartenleiterin Anita Schnotz und das Kindergarten-Team

Freud und Leid



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Ursula Thorwart

verstorben am 22.01.2011 im Alter von 70 Jahren
bestattet am 28. Januar 2011

Margareta Fey, geb. Hegwein

verstorben am 11.02.2011 im Alter von 91 Jahren
bestattet am 18. Februar 2011

Erika Mäusel ,geb. Hörlein

verstorben am 08.02.2011 im Alter von 82 Jahren
beigesetzt am 12. März 2011

Karl Pümmerlein

verstorben am 07.02.2011 im Alter von 73 Jahren
bestattet am 12. Februar 2011

Margot Schulze, geb. Nees

verstorben am 20.02.2011 im Alter von 91 Jahren
beigesetzt am 4. März 2011

Karl Müller

verstorben am 11.03.2011 im Alter von 79 Jahren
bestattet am 17. März 2011

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- Der **Obst- und Gartenbauverein** Burgbernheim organisiert die reihum stattfindende **OGV-Wanderversammlung** - dieses Jahr am **15. Mai**. Es ist der Wunsch des Vereins, den Tag mit einem Gottesdienst im Freien zu beginnen. Der Kirchenvorstand hat diesem Wunsch entsprochen; der Gottesdienst findet bei entsprechendem Wetter auf dem **Kapellenberg** statt. Bei ungünstiger Witterung feiern wir in St. Johannis. Der Posaunenchor Bad Windsheim gestaltet den Gottesdienst mit.
- 16 Tage später feiern wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Marktbergl und Ottenhofen das **Fest Christi Himmelfahrt**. Nachdem wir vergangenes Jahr nahe Ottenhofen zusammen waren, sind wir 2011 wieder auf dem Kapellenberg. Der Gottesdienst am 2. Juni beginnt um 9.30 Uhr. Bei ungünstiger Witterung feiern wir in der St. Johanniskirche.
- Drei **Videoclips** vom Musikalischen Abendgottesdienst am 13. März wurden auf **YouTube** eingestellt. Zwei Lieder finden Sie unter dem Stichwort „Musikalischer Abendgottesdienst“, ein weiteres unter „Jahreslosung 2011 Lied“. Videotechnisch und in der Klangwiedergabe sicher noch

verbesserungsfähig, aber doch eine schöne Erinnerung an einen besonderen Gottesdienst.

- Der nächste **Krabbelgottesdienst** ist am **15. Mai**, wie gewohnt um 11.15 Uhr.
- Das für den 3. April geplante **Eine-Welt-Essen** muss doch **verschoben** werden. Ob der Jugendausschuss bald einen neuen Anlauf unternimmt, erfahren Sie im GEMEINDEBRIEF.
- Der **neue Konfirmandenkurs** beginnt im Juni. Der **Elternabend** ist am **10. Mai**.



Muttertagskonzert am 7. Mai, 19.30 Uhr

Der Posaunenchor Bad Windsheim unter der Leitung von Hans Rohm präsentiert alte und neue Bläsermusik, festliche und swingende Klänge. Vor allem, aber nicht nur die Mütter dürfen sich auf dieses heitere Konzert freuen. Neben Blechbläsermusik erklingt um 19.30 Uhr in St. Johannis auch die Orgel. Christof Spieler und Luise Limpert (beide aus Bad Windsheim) spielen Werke von J. S. Bach, Johann Pachelbel und Flor Peeters.

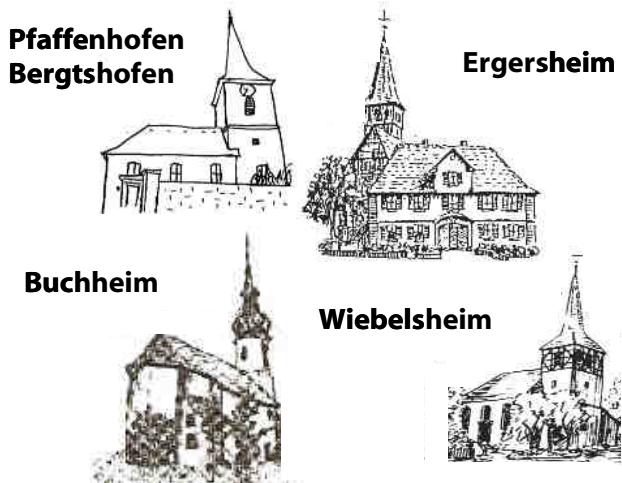
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch	06.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht
Mittwoch	13.04.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag
Donnerstag	14.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Freitag	15.04.	19.30 Uhr	Konfirmandenbeichte (Beichtgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Familien)
Dienstag	26.04.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Sonntag	01.05.	09.30 Uhr	25 Jahre Evangelischer Frauenkreis Festgottesdienst und anschließender Empfang
Dienstag	03.05.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend Silberne Konfirmation
Samstag	07.05.	14.00 Uhr	Kinder-Kreativ-Tag
Samstag	07.05.	19.30 Uhr	Muttertagskonzert (siehe Seite 7)
Dienstag	10.05.	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend (Kurs 2011/12)
Donnerstag	12.05.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	21.05.	14.00 Uhr	Kindergartenfest - dieses Jahr einmal ganz anders (siehe Seite 6)
Dienstag	24.05.	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend für die Goldene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation
Dienstag	31.05.	20.00 Uhr	Frauenkreis

An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist **Kindergottesdienst!**



Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de
Pfarrer/-in Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin Claudia Nähr, Mi. und Di. Vormittag
Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedeke, 09847-985792
Vertrauensfrau Ergersheim:
Else Rabenstein, 09847-242
Vertrauensfrau Wiebelsheim
Christa Roth, 09841-1460
Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser, dürfen Kinder zum Abendmahl gehen?

Diese Frage war das große Thema auf der Kirchenvorsteher-Rüstzeit unseres Dekanats im Januar.

Früher wurden junge Christen in evangelischen Gemeinden erst mit der Konfirmation zum Abendmahl zugelassen. Seit einigen Jahren ändert sich diese Sitte. Im Jahr 2000 hat die Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern den Weg für das Abendmahl mit Kindern frei gemacht.

Unterschiedliche Praxis

Seitdem wird es unterschiedlich gehandhabt, - auch in unserer neu zusammengefügten Pfarrei.

Die Kirchenvorstände Buchheim und Pfaffenhofen haben das Abendmahl mit Kindern 2005 eingeführt. Der Kirchenvorstand Ergersheim hat beschlossen, dies vorerst noch nicht zu tun. Wiebelsheim will Rückmeldungen aus der Gemeinde hören, und wahrscheinlich in eineinhalb Jahren das Abendmahl für die Kinder öffnen, die dann als jüngere Läutkinder eingeführt werden.

Kinder werden gesegnet

Aber auch wo die Konfirmation Voraussetzung fürs Abendmahl ist, dürfen Kinder mit ihren Eltern nach vorn kommen und werden persönlich gesegnet.

lich gesegnet. Manche Kinder empfinden diese Segnung als besonders schön, andere möchten wie die Erwachsenen das Abendmahl bekommen.

Pro Kinderabendmahl:

Tatsächlich gibt es viele Argumente für die Zulassung von Kindern zum Abendmahl. Zum Beispiel:

- Bei den ersten Christen gingen alle Getauften zum Abendmahl.
- Jesus lädt ein – dürfen wir da jemand ausschließen?
- „Schmeckt und seht...“ - das Geheimnis ist nicht mit dem Verstand zu erfassen.
- Kinder spüren es, wenn ihren Eltern das Abendmahl heilig ist, und wachsen respekt- und vertrauensvoll hinein.

...und contra:

Natürlich gibt es auch Gründe dagegen. Einige Beispiele:

- Die Konfirmation verliert eine ihrer Bedeutungen.
- Ab wann sind Kinder alt genug, um das Abendmahl von einem anderen Essen zu unterscheiden? Denn niemand soll das Abendmahl „unwürdig empfangen“.
- Leisten die Eltern die Einführung, die bisher im Konfirmandenunterricht geschah?
- Das Abendmahl könnte etwas von seiner Ruhe, Würde und Feierlichkeit verlieren.

Praktische Fragen

Über die grundsätzlichen Fragen hinaus ist vieles praktisch zu klären, etwa:

- Dürfen Kinder nur mit ihren Eltern kommen, oder auch allein?
- Ab welchem Alter werden sie zugelassen?
- Gibt es Traubensaft? Und wie: In einer Extrarunde, auf Wunsch oder für alle?

Doch solche praktischen Fragen sind der Grundentscheidung nachgeordnet, über die wir in Ergersheim und Wiebelsheim in den kommenden Monaten nachdenken wollen.

In Buchheim und Pfaffenhofen suchen wir gerade nach der besten Lösung, wie Saft oder Wein gebraucht werden sollen.

Wie denken Sie darüber?

Liebe Buchheimer, Pfaffenhofener und Bergtshofener, wie sehen Sie die Frage „Wein und Traubensaft beim Abendmahl“?

Liebe Ergersheimer und Wiebelsheimer: was halten Sie davon, das Abendmahl mit Kindern zu feiern?

Wir freuen uns, wenn Sie den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern oder uns Pfarrern sagen, was Sie dazu meinen!

Ihre Pfarrerin
Mechthild Bauer

Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu folgenden besonderen Gottesdiensten:

Passionsandachten

Am Dienstag, 29. März und 12. April um 19.30 Uhr sind Passionsandachten in Ergersheim.

Senioren-Abendmahl

Ältere Gemeindeglieder sind eingeladen zu besonderen Senioren-Abendmählern. Sie finden statt am Gründonnerstag, 21.4., um 14 Uhr im Gemeindehaus Buchheim und um 15.30 in der Kirche Wiebelsheim.

In Ergersheim fällt das Seniorenabendmahl heuer aus. Bitte gehen Sie zu einer der anderen Abendmahlfeiern für Senioren oder am Gründonnerstag abends!

Osternacht

Am Ostersonntag, 24.4. feiern wir um 5.30 Uhr die Osternacht mit Abendmahl in Ergersheim.

Anschließend gibt es wieder ein gemeinsames Osterfrühstück.

Erntebittgottesdienst

Am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr wird in der Ergersheimer Ursulakirche der diesjährige Erntebittgottesdienst gefeiert.

Himmelfahrt am See

An Christi Himmelfahrt, 2. Juni, feiern wir um 10 Uhr alle gemeinsam mit den Pfarreien Ermetzhofen und Seenheimer Gottesdienst am Seenheimer See. Der Posaunenchor aus Seenheimer wird ihn musikalisch ausgestalten.

Wiebelsheim: Gottesdienst mit Kirchen-Café

Im Anschluss an den Gottesdienst draußen vor der Kirche mal zum Kirchen-Café einzuladen, das haben sich die Wiebelsheimer Kirchenvorsteher vorgenommen. Dies wird nach dem Gottesdienst am 5. Juni sein, den übrigens Christa Roth als Lektorin in Ausbildung zum ersten Mal ganz gestaltet.



Am 1. Mai feiern in Wiebelsheim Konfirmation

Fine Granrath, Bad Windsheim Leipziger Str. 4

Laura Müller, Wiebelsheim 23

Justin Wittmann, Wiebelsheim 96

Jan und Max Lederer werden in Bad Windsheim konfirmiert.

Abendgottesdienst ist am Samstag, 30. April um 17 Uhr.

Der Konfirmationsgottesdienst am 1. Mai beginnt um 9.30 Uhr.

Am 8. Mai feiern in Ergersheim Konfirmation

Maria Gehret, Mühlleite 26

Anja Gundel, Bergtshofen, Buchheimer Weg 2

Michaela Gundel, Bergtshofen, Buchheimer Weg 2

Carolin Herschner, Kirchenbuck 22

Stefanie Herzog, Mühlleite 33

Elisabeth Weinmann, Seenheimer Straße 4

Madleen Werner, Mühlleite 4

Peter Gesell, Buchheimer Straße 5

Kevin Kästner, Untere Gasse 2

Robin Kennard, Mühlleite 24

Hans-Max Löblein, Mühlleite 10

Michael Reiner, Herrengasse 18

Abendgottesdienst ist am Samstag, 7. Mai um 17 Uhr.

Der Konfirmationsgottesdienst am 8. Mai beginnt um 9.30 Uhr.

Am 22. Mai feiern in Ergersheim Konfirmation

die Schülerinnen und Schüler aus der Franziskus-Schule

Rebecca Dehn, Oberscheinfeld

Alicia Geißendörfer, Ipsheim

Katharina Pöllmann, Wilhelmsdorf-Ebersbach

Kim Scherbaum, Dietersheim

Silvia Strauß, Dottenheim

Dominik Delatron, Neustadt/Aisch

Sven Kehrer, Uffenheim

Der Konfirmationsgottesdienst am 22. Mai beginnt um 9.30 Uhr.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Kinder und Jugend



Regelmäßige Angebote für alle Gemeinden

—> in Ergersheim:

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe ist dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Jasmin Weingärtner

Jungschar

Kreativer Nachmittag siehe rechts!

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe für alle ab 11 Jahren trifft sich vierzehntägig am Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr: zu Spielen, Quiz u.a.
Die nächsten Termine werden per Handzettel und im Schaukasten bekannt gegeben.

Präparanden-Unterricht

Die „Präpis“ treffen sich am 1. und 15. April, sowie am 20. Mai; dann ist Sommerpause.

—> in Buchheim:

Kinderchor Buchheim

Proben sind freitags von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Buchheim:
Am 8. April, evtl. am 29. April und am 13. Mai.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim** monatlich:

• **10. April, 22. Mai und 5. Juni**

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

• **17. 4., (25. 4. Minigottesdienst)**
• **15. und 22. Mai,**
• **5. Juni**

In **Wiebelsheim**:

• **3. April, 15. und 29. Mai**

Am **Ostermontag** sind alle Kindergottesdienst-Kinder zum Mini-Gottesdienst in Ergersheim eingeladen!

Pfaffenhofen: Osterbrunnen schmücken

Am Samstag vor Ostern, also am 23. April, wird ab 14 Uhr der Osterbrunnen geschmückt. Dazu sind **alle** Kinder herzlich eingeladen!

Kreativer Nachmittag für Kinder: Sand-Bilder

In den Osterferien, am Dienstag, den 26. April, sind Kinder im Jung scharalter (ab 1. Klasse) ins Gemeindehaus Ergersheim eingeladen. Dort gestalten sie ein Bild aus gefärbtem Sand und dürfen es gerahmt mit nach Hause nehmen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Mini-Gottesdienst

Für die Kleinsten und auch für größere Kinder und ihre Familien sind die Mini-Gottesdienste gedacht, kurz und kindgerecht mit dem Kamel Habakuk:
Am Ostermontag mit den Kigo-Kindern und dann wieder am Pfingstsonntag.



Freizeit auf dem Hesselberg

10 - 14 Jährige aus allen Kirchengemeinden der Pfarrei sind eingeladen zur Hesselberg-Freizeit.

Sie findet in den Pfingstferien von Montag, 20.6. bis Freitag, 24.6.2011 statt. Als Mitarbeitende werden dabei sein: Freya Anton, Corinna Rienecker, Christina Scherrle, Andrea Staudinger, Vanessa Wagner, Martin Gesell, Steffen Protz und Günter Bauer. Das Team wird wieder ein abwechslungsreiches Programm ausarbeiten und gestalten.

Die Kosten betragen pro Teilnehmenden 100,- €.

Wer mitfahren möchte, bitte im Pfarramt melden, dort gibt es genauere Informationen und eine schriftliche Anmeldung.

Läutkinder-Einführung

Die neuen Läutkinder werden in ihren Gemeinden im Gottesdienst vorgestellt, bzw. eingeführt:
Am 3. April, 10 Uhr in Pfaffenhofen, 10. April, 10 Uhr in Buchheim, 24. April, 9 Uhr in Wiebelsheim.

Kirchen-Frühjahrsputz

Wer kann noch mithelfen? Bitte mit Eimer usw. in die Kirche kommen. Info bei den Vertrauensfrauen.
• Buchheim am Fr 8.4. um 13 Uhr
• Ergersheim: Mo 18.4., 13 Uhr
• Wiebelsheim: Sa 16.4.



Fast alle eingeladenen Kinder kamen zum Tauferinnerungsgottesdienst am 20.2. Auf dem Foto holen sie ihre Taufkerzen wieder ab. Einige haben ihre neue Kinderbibel und die Einladungskarte unterm Arm...

Beerdigungen

in Wiebelsheim
am 7. Februar
Hans Rabenstein
71 Jahre



am 12. Februar
Herta Würfl
86 Jahre

am 21. März
Anneliese Dasch
75 Jahre

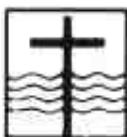
in Buchheim
am 16. März
Hans Meyer
94 Jahre

am 22. März
Hildegard Kister
58 Jahre

Verstorben ist aus Ergersheim
am 12. Februar
Frieda Plackner
80 Jahre
beerdigt in Lenkersheim

Taufen

in Wiebelsheim
am 20. Februar
Niklas Schäfer,
Sohn von
Stephanie Hofmann
und Florian Schäfer



in Ergersheim
am 20. März
Karl Weber,
Sohn von Marion Weber
und Dieter Gratis

Herzlichen Dank

an Babette Wellmann, die 15 Jahre den Gemeinderaum Wiebelsheim sauber gehalten hat. Diese Aufgabe musste sie aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.
Herzlichen Dank auch an Irmgard Scholz, dass sie diese Arbeit seit Februar übernommen hat.

Seniorennachmittage

Die Seniorennachmittage machen Sommerpause bis in den Herbst. Ganz herzlichen Dank allen, die für die Nachmittage die Räume schön und liebevoll hergerichtet haben, die Kaffee gekocht und Kuchen gebacken haben, die bewirtet, bedient, abgespült und aufgeräumt haben. Herzlichen Dank an alle Referentinnen und Referenten.

Hausabendmahl

Gerne kommen wir zu Gebrechlichen und Kranken zum Hausabendmahl. Wer es möchte, bitte anrufen: Tel. 1802.



Pfarrhaus Buchheim

Wir warten derzeit auf die Wertschätzung eines Architekten. Wenn diese vorliegt, kann der Kirchenvorstand darüber entscheiden, ob und zu welchen Preis das Pfarrhaus zum Verkauf ausgeschrieben wird.

Gemeindeausflug nach Meiningen

Am Donnerstag, 12. Mai, findet der Frühjahrsausflug statt. Wir fahren nach Meiningen. In dieser wunderschönen südthüringischen Stadt werden wir eine Stadtrundfahrt machen, das Elisabethenschloss besichtigen und zu Mittag essen.

Nachmittags fahren wir zum Agrarhistorischen Museum in der Nähe des Klosters Veßra. Wir verlassen dann Thüringen auf der Straße der Fachwerkromantik in Richtung Heimat und werden noch einmal einkaufen, bevor wir ca. 21 Uhr wieder zu Hause sind.

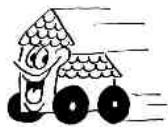
Abfahrt:

7.30 Uhr Wiebelsheim

7.35 Uhr Ergersheim

7.45 Uhr Buchheim

Anmeldung und nähere Infos bei Else Rabenstein Tel. 09847-242 oder Anni Pickel Tel. 09847-404.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

in Ergersheim

06.04.	Robert Dornberger	83 J.
12.04.	Hans Moll	86 J.
12.04.	Gertraud Mangold	76 J.
16.04.	Frida Moll	88 J.
19.04.	Frieda Förster	82 J.
25.04.	Friedrich Weinmann	88 J.
25.04.	Irmgard Grötsch	70 J.
25.04.	Erika Weber	74 J.
04.05.	Kurt Beuschel	74 J.
05.05.	Elsa Hahn	85 J.
05.05.	Manfred Tille	78 J.
07.05.	Johann Düll	76 J.
12.05.	Konrad Staudinger	87 J.
18.05.	Richard Gumbrecht	81 J.
20.05.	Hellmut Herrmann	76 J.
21.05.	Ernestine Moll	79 J.
24.05.	Leonhard Schmieg	84 J.
25.05.	Frida Kühnel	85 J.
31.05.	Charlotte Lichtenegger	78 J.

in Wiebelsheim

02.04.	Margot Fink	75 J.
10.04.	Anna Heyne	89 J.
29.04.	Fritz Schäfer	95 J.
02.05.	Rosemarie Dietlein	71 J.
20.05.	Ingeborg Kötzle	71 J.
29.05.	Georg Dietlein	75 J.

in Buchheim

30.04.	Johann Scheitacker	79 J.
30.04.	Elisabeth Endreß	71 J.
06.05.	Frieda Rückert	72 J.
28.05.	Helga Deeg	70 J.
31.05.	Lina Nithammer	95 J.
31.05.	Johann Hammel	75 J.

in Pfaffenhofen / Bergtshofen

05.04.	Fritz Müller	74 J.
22.04.	Anna Krämer	74 J.
23.05.	Wilhelm Schell	81 J.

Nachträglich gratulieren wir Frau Hildegard Kick aus Ergersheim im Seniorenheim Uffenheim zu ihrem 90. Geburtstag am 12. März.

**Allen „Geburtstagskindern“
wünschen wir Gottes Segen,
Kraft und Gesundheit!**

In der Reihe: Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor

Alma Heydemann



Ich heiße Alma Heydemann, bin 68 Jahre alt und lebe seit Sommer 2004, als mein Mann, der Pfarrer i. R. Werner Heydemann, und ich gleichzeitig in den Ruhestand gingen, in Burgbernheim.

Als Pfarrfrau war ich eigentlich schon immer in der Gemeinde- und Verkündigungsarbeit engagiert: in Kinder- und Jugendkreisen, im Kindergottesdienst und dem Vorbereitungskreis dafür, in Frauenkreisen, und auch in Seniorenkreisen.

Seit dem Jahr 1992 erteilte ich als Katechetin auch Religionsunterricht, hauptsächlich in Grundschulklassen.

Im Jahr 2002 wurde auf Initiative eines Kollegen meines Mannes in den Gemeinden des Dekanats Rügheim für die Ausbildung zum Prädikanten / zur Prädikantin geworben. Bald gab es so viele Interessenten, dass uns vom Amt für Gemeindedienst zugesichert wurde, dass die Ausbildungseinheiten in einem Ort des Dekanats Rügheim stattfinden könnten.

Viele Bekannte und Freunde hatten mich immer wieder gefragt: „Hast Du Dich für diesen Kurs schon angemeldet?“ Oder eben: „Warum meldest Du Dich da nicht an?“ So wurde ich von außen angeregt über diesen Dienst in den Gemeinden gründlicher nachzudenken, und empfand dies als Hinweis, mich doch für die Ausbildung zur Prädikantin anzumelden.

Da ich als Katechetin eine theologische Ausbildung hatte, brauchte ich die Kurse für „Altes Testament“ und „Neues Testament“ nicht zu belegen. Im Jahr 2003 wurde ich dann als Prädikantin mit Sakramentsverwaltung im Dekanat Rügheim eingesegnet. Nachdem wir nach Burgbernheim umgezogen waren, wurde ich mit diesem Dienst im Dekanat Bad Windsheim neu beauftragt.

Seitdem habe ich bis zum vergangenen Jahr in vielen Gemeinden unseres Dekanats und darüber hinaus sonntägliche Gottesdienste, mit und ohne Abendmahlfeiern, halten dürfen.

Ich habe mich immer wieder über die Lebendigkeit in den Gemeinden gefreut. Besonders auch darüber, dass meine Dienste immer wieder gern und dankbar in Anspruch genommen wurden.

Ein besonderer Höhepunkt war jedes Jahr der Sakramentsgottesdienst während der Freizeit unseres Frauenkreises.

Seit etwa einem Jahr, als mein Mann schwer erkrankte, pausiere ich in diesem Dienst. Ich hoffe jedoch, dass es mir in der Zukunft wieder öfter möglich sein wird, Gottesdienste mit Ihnen allen zu feiern.

Bis dahin grüßt Sie alle

Ihre Alma Heydemann

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Herzlichen Dank allen, die für den Gemeindebrief gespendet haben: Bauerreis-Schreibwaren, Burgbernheim, Gerhard Reiner, Ergersheim, Elsa Grötsch, Ergersheim und Anna Krämer, Pfaffenhofen.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Tierarztpraxis Dr. Renate und Dr. Manfred Kern, Schlehenweg 3, 91613 Marktbergen, Tel. 09843/97891
- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208

Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

25.04. 12.06.

01.05.

Mini-Gottesdienste in Ergersheim

Mehrmals im Jahr gibt es in Ergersheim Gottesdienste für kleine Kinder mit ihren Familien.
Sie sind kurz.
Die nächsten Termine sind:
Ostermontag, 25.4.
Pfingstsonntag, 12.6.
Beginn ist jeweils 11.30 Uhr.

Auch Kinder bzw. Familien aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen!

02.04.

Preisschafkopfen in Schwebheim

In Schwebheim wird wieder ge-kartelt. Am **Samstag, 2. April** um 20 Uhr beginnt in diesem Jahr das Schafkopfturnier, veranstaltet von der Kirchengemeinde Schwebheim, im Gemeindehaus. Wie auch schon in den vergangenen Jahren winken wieder viele attraktive Sachpreise.

07.05.

Muttertagskonzert

**Samstag, 7. Mai um 19.30 Uhr
in St. Johannis Burgbernhheim**

Alte und neue Bläsermusik, festliche und swingende Klänge mit dem Posaunenchor Bad Windsheim unter der Leitung von Hans Rohm

Dazu Orgelwerke von J. S. Bach, Johann Pachelbel und Flor Peeters gespielt von Christof Spieler und Luise Limpert

Der Eintritt ist frei.
Spende für „Wings of Hope“ erbeten.

EINFÜHRUNG VON PFARRERSEHEPAAR MELANIE UND ALEXANDER CAESAR

Am Sonntag, 1. Mai 2011 werden Melanie und Alexander Caesar als Pfarrersehepaar in der Pfarrei Illesheim von Dekanin Gisela Bornowski eingeführt.
Der Gottesdienst in Illesheim beginnt um 14 Uhr.

02.06.

Fest Christi Himmelfahrt

Die Gemeinden der **Pfarrei Illesheim** feiern um 10 Uhr einen gemeinsamen Feldgottesdienst in **Sontheim** - mit Pfarrer Caesar und Posaunenchor ~~~~~

Die Gemeinden der **Pfarrei Ergersheim** feiern gemeinsam mit den Pfarreien Ermetzhofen und Seenheim **am Seenheimer See** um 10 Uhr.

Der Posaunenchor Seenheim gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Die Gemeinden **Burgbernhheim, Marktbergel und Ottenhofen** feiern dieses Jahr ihren gemeinsamen Gottesdienst auf dem **Kapellenberg in Burgbernhheim**.
Beginn ist 9.30 Uhr.

Der Posaunenchor Marktbergel gestaltet ihn mit.

01.05.

Gottesdienst anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Ev. Frauenkreises Burgbernhheim am **1. Mai**, 9.30 Uhr, St. Johannis Burgbernhheim anschließend Empfang im Gemeindehaus

Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein anlässlich der OGV-Wanderversammlung am **15. Mai**, 10 Uhr auf dem Kapellenberg Burgbernhheim (bei ungünstiger Witterung in der Kirche)

15.05.

04.06.
☞ Die **WINDSBACHER** singen am Samstag, 4. Juni, 19.30 Uhr in Bad Windsheim in St. Kilian!



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffen-hofen
So., 3. April 2011 Lätere Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern		10.00 Uhr (Brändlein) Vorstellungsgottesdienst	9.00 Uhr (Lina Stellwag)	10.00 Uhr (Lina Stellwag)		10.00 Uhr (G. Bauer) Abendmahl
So., 10. April 2011 Judika Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Assel)	9.00 Uhr (Brändlein)		10.00 Uhr (G. Bauer) Abendmahl	
So., 17. April 2011 Palmsonntag Kollekte: Rummelsberg		9.30 Uhr (Brändlein) Konfirmation	10.00 Uhr (M. Bauer)	9.00 Uhr (M. Bauer)		
Do., 21. April 2011 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde		19.00 Uhr (Brändlein) mit Beichte und Abendmahl	20.00 Uhr Beichte und Abendmahl (Bauer)	15.30 Uhr Senioren-Abendmahl	14.00 Uhr Senioren-Abendmahl Gemeindehaus	
Fr., 22. April 2011 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch-Bad Windsh.-Uffenheim		10.00 Uhr 15.00 Uhr Lit. Vesper, m. A. (beide Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer) Abendmahl		14.30 Uhr (Bauer)
So., 24. April 2011 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn		Sa, 20.00 Uhr (Fam.osternacht) 10.00 Uhr (Brändlein), m. A.	5.30 Uhr Osternacht und Osterfrühstück	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer) Abendmahl	
Mo., 25. April 2011 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Hadlich) 11.30 Uhr Mini-GD			8.45 Uhr (Hadlich)
So., 1. Mai 2011 Weißer Sonntag Kollekte: Eigene Gemeinde		9.30 Uhr (Brändlein) FestGD 25 Jahre Ev. Frauenkreis	9.00 Uhr (Manfred Berr)	9.30 Uhr (Bauer) Konfirmation		
So., 8. Mai 2010 Hirtensonntag Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland		10.00 Uhr (Brändlein)	9.30 Uhr (Bauer) Konfirmation		10.00 Uhr (Burkhard Stark) Kirchweih	
So., 15. Mai 2011 Jubilate Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein) Kapellenberg 11.15 KrabbelGD	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Roth/M. Bauer)		10.00 Uhr (M. Bauer)
So., 22. Mai 2011 Kantate Kollekte: Kirchenmusik in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein) mit dem Kirchenchor	9.30 Uhr Konfirmation Franziskusschule (Bauer)		10.00 Uhr (Schmidt)	
So., 29. Mai 2011 Rogate Kollekte: Notfallseelsorge im DB		10.00 Uhr (Strobel)	9.00 Uhr (Jutta Veit)	10.00 Uhr (Jutta Veit)		
Do., 2. Juni 2011 Fest Christi Himmelfahrt Kollekte: Ausbildung Lektoren und Prädikanten im DB		9.30 Uhr (Brändlein/Team) gemeins. GD Kapellenberg	10.00 Uhr Seenheimer See			
So., 5. Juni 2011 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde		9.30 Uhr (Brändlein) Silberne Konfirmation	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Christa Roth) anschl. Kirchen-Cafe		8.45 Uhr (Bauer)

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottendorf	Ort	Datum
10.00 Uhr (Hofmann)			9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)		So., 3. April 2011 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
	10.00 Uhr (Spaeth) Vorstellungsgottesdienst	9.00 Uhr (M. Bauer)		9.00 Uhr (Veit)	10.00 Uhr (Veit)		So., 10. April 2011 Judika Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (G. Bauer)			10.00 Uhr (G. Bauer)	10.00 Uhr (Hadlich)		↔	So., 17. April 2011 Palmsonntag Kollekte: Rummelsberg
—	—	—	—	17.00 Uhr (Brändlein) Beichte & AM St. Kilian			Do., 21. April 2011 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde
	19.00 Uhr (Maurer) Abendmahl	15.00 Uhr (Boxdorfer-Nickel) Abendmahl		9.00 Uhr (Maurer)	10.00 Uhr (Maurer) mit Beichte und Abendmahl		Fr., 22. April 2011 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/Aisch-Bad Windsb.-Uffenheim
9.00 Uhr (Maurer) Abendmahl			10.15 Uhr!!! (Maurer) Abendmahl	9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Assel)		So., 24. April 2011 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
	10.00 Uhr (Roth)	9.00 Uhr (Roth)		10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Brändlein)		Mo., 25. April 2011 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde
	Einführung Ehepaar Caesar			10.00 Uhr (M. Berr)	9.30 Uhr Konfirmation 14.30 Uhr Spruchauslegung		So., 1. Mai 2011 Weißer Sonntag Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr Konfirmation (Spaeth)	9.00 Uhr (Caesar)		9.30 Uhr Konfirmation 14.30 Uhr Spruchauslegung		↔	So., 8. Mai 2010 Hirtensonntag Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland
9.30 Uhr Konfirmation (Bauer)			9.30 Uhr Konfirmation (Scheller)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)		So., 15. Mai 2011 Jubilate Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Hadlich)	9.00 Uhr (Hadlich)		So., 22. Mai 2011 Kantate Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
9.00 Uhr (Caesar)			10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Seemann)	10.00 Uhr (Seemann)		So., 29. Mai 2011 Rogate Kollekte: Notfallseelsorge im DB
			10.00 Uhr Feldgottesdienst Sontheim (Caesar)	↔ 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Burgbernheim (Kapellenberg)			Do., 2. Juni 2011 Fest Christi Himmelfahrt Kollekte: Ausbildung Lektoren und Prädikanten im DB
	10.00 Uhr (Geißdörfer)	9.00 Uhr (Geißdörfer)		10.00 Uhr (Heim)	9.00 Uhr (Heim)		So., 5. Juni 2011 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde

Schwebheim**Illesheim****Urfersheim****Westheim mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
 Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de
 Pfarramtsführung (Vakanzvertretung): Pfr. Günter Bauer, Tel. 09847/1802

Bürozeiten im Pfarramt:

Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr und
 zusätzlich 14-tägig am Dienstag 7.30
 bis 11.30 Uhr, Sekretärin: Claudia Nähr

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
 Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
 E-mail: kiga@illesheim.de;
 täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00
 Uhr, Leitung: Claudia Heinz

Vertrauensleute in den Kirchenvorständen:

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
 Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
 Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Guckenberger,
 Tel. 8255, **Westheim mit Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

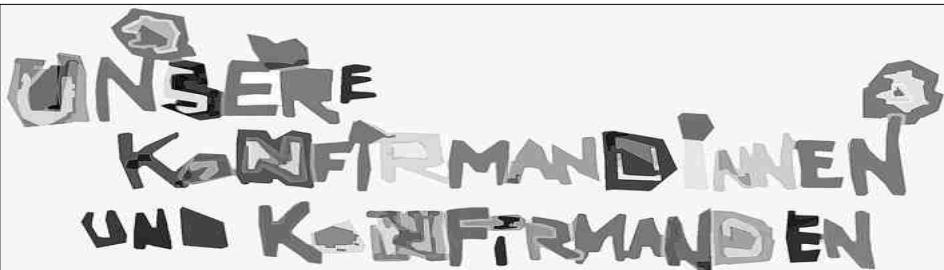
Es ist höchst erfreulich, dass die Vakanz zum 1. Mai zu Ende sein wird. Dann nämlich wird das Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar die Stelle antreten. (Auf Seite 3 dieser Ausgabe stellen sie sich vor.) Mitte April ziehen sie mit ihren beiden kleinen Kindern nach Illesheim. Da es jedoch mindestens bis Oktober dauern wird, bis das Pfarrhaus renoviert und wieder bezugsfertig ist, wird Familie Caesar zunächst in einer Interimswohnung in der Gartenstraße wohnen. Es ist gut, dass dafür eine geeignete Wohnung gefunden werden konnte.

Auch das Pfarrbüro kann eine Zeit lang ausgelagert werden, und zwar in das Anwesen der Eheleute Eckhardt schräg gegenüber. Auch das ist eine gute Lösung.

Am **Sonntag, 1. Mai, 13.30 Uhr** werden Melanie und Alexander Caesar von Dekanin Gisela Bornowski in ihr Amt als Pfarrersehepaar für Illesheim, Urfersheim, Schwebheim und Westheim/Sontheim eingeführt.

Wir freuen uns, dass sie kommen und heißen sie willkommen!

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zum Einführungsgottesdienst in Illesheim und zum anschließenden Empfang im Gasthaus Dietz!

**Am 8. Mai werden in Illesheim konfirmiert**

Franziska Bock
 Sebastian Bock
 Sandra Gebhardt
 Laura Geisendorfer
 Corinna Göllner
 Linda Kapfer
 Vanessa Neumeister
 Michaela Ott

Beichtgottesdienst ist am Samstag um 19.30 Uhr.
 Der Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Helmut Spaeth beginnt um 10 Uhr.

Am 15. Mai werden in Westheim konfirmiert

Lukas Arnold
 Daniel Gundermann
 Frauke Gugganig
 Der Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Gerhard Scheller beginnt um 9.30 Uhr.

Am 15. Mai werden in Schwebheim konfirmiert

Sabrina Hufnagel
 Viola Schor
 Marco Thürauf
 Sven Thürauf
 Tobias Wruck

Beichtgottesdienst ist am Samstag um 18 Uhr.
 Der Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Günter Bauer beginnt um 9.30 Uhr.

Gedanken zur Katastrophe in Japan

Während ich diese Zeilen schreibe, ist noch nicht klar, was bis Anfang April geschieht, wenn Sie sie lesen werden...

Blick nach Japan

Doch schon jetzt ist in Japan eine furchtbare Katastrophe passiert: ein verheerendes Erdbeben, das eine noch verheerendere Flutwelle auslöste. All das ist schrecklich, aber doch inzwischen vorbei, so dass man mit aller Kraft an die Hilfe für Überlebende und an die Aufräumarbeiten gehen könnte. Wenn es nicht noch zusätzlich die viel schlimmere Katastrophe mit dem Atomkraftwerk gäbe...

Wir in Europa

Dass wir in Europa diesmal nicht direkt betroffen sind, ist nicht unser Verdienst. Wir müssen aber auch für uns daraus lernen. Und wir schulden den Menschen in Japan Solidarität, Mitleid und Unterstützung.

Als Pfarrerin möchte ich Ihnen dazu zwei Gedanken aus der Sicht des christlichen Glaubens weitergeben:

1. Aus der Bibel

In 1. Mose 11 finden wir die Geschichte vom Turmbau zu Babel. Sie lehrt: Wenn Menschen meinen, sie hätten alles im Griff und könnten Türme bauen, die bis zum Himmel reichen, dann täuschen sie sich. Ein unvorhersehbares Ereignis lässt alles zusammenstürzen: Sei es die Sprachverwirrung in Babel oder ein Erdbeben, das stärker ist, als man

für die Sicherheitsvorkehrungen gerechnet hatte.

Ist es nicht dieselbe Selbstüberschätzung der Menschheit, ob sie nun einen „Turm bis zum Himmel“ oder „sichere Atomkraftwerke“ baut – in Japan genauso wie in Deutschland?

2. Die leidenden Menschen

Wir haben wohl alle noch die Bilder aus dem Fernsehen oder der Zeitung im Kopf, wie furchtbar die riesige Welle hereinbrach und alles mit sich riss. So viele ertranken, so viele wurden verletzt und obdachlos. Und dazu noch die radioaktive Verseuchung – ein Horror.

Für all diese leidenden Menschen können wir aber das Vertrauen festhalten, dass nichts sie aus Gottes Hand reißen kann. Gott hält die ganze Welt in seiner Hand. Auch die japanische Seite der Welt. Deshalb glauben wir auch für sie, was Arno Pötzsch 1941 gedichtet hat:

„Du kannst nicht tiefer fallen,
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.“
(Ev. Gesangbuch Nr. 533)

Folgerungen für uns

Vertrauen wir also auf Gottes barmherzige Hand für sie und für uns! Bedenken wir aber auch unsere Verantwortung: wir können die Atomkraft nicht wirklich beherrschen. Uns Menschen sind Grenzen gesetzt. Wenn wir klug sind, beachten wir diese.

Mechthild Bauer



Preis-Schafkopfen in Schwebheim

In Schwebheim wird gekartelt. Am **Samstag, 2. April um 20 Uhr** beginnt in diesem Jahr das Schafkopfturnier, veranstaltet von der Kirchengemeinde Schwebheim, im Gemeindehaus. Wie auch schon in den vergangenen Jahren winken wieder viele attraktive Sachpreise.

Vakanzvertretung bis Mai von A bis Z

Abkündigungen:

Termine bitte an Claudia Nähr geben.

Beerdigungen:

Pfr. Spaeth, Bad Windsheim, Tel. 2254 oder (außerhalb der Bürozeiten) über das Notfallhandy der Pfarrer in Bad Windsheim 0172/8428752.

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim I. Cesinger & Team; in Urfersheim I. Steinbauer und L. Guckenberger; in Westheim und Sontheim I. Graf und G. Enßner bzw. R. Räuchle; in Schwebheim Cl. Geißendorfer & Team.

Bürostunden im Pfarramt:

Claudia Nähr ist zu den auf S. 16 oben genannten Zeiten im Pfarramt anzutreffen; in wichtigen Fällen auch privat unter Tel. 683339.

Frauenkreis:

G. Sturm & Team.
Gemeindebrief:
Claudia Nähr und Pfr. Bauer.

Gottesdienstplan:

Pfr. Bauer.

Kindergarten:

Pfr. Bauer.

Pfarramtsführung:

Pfr. Bauer.

Schaukästen:

Claudia Nähr.

Taufanmeldung:

Pfr. Bauer.

Trauungen:

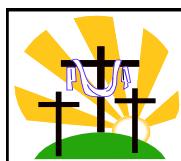
Pfr. Brändlein.

Zeitungsmittelungen:

Cl. Nähr.



Notizen aus dem Gemeindeleben



Beerdigungen

GORDON WEST aus Illesheim, 81 Jahre, verstorben am 11. Januar. „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde vergingen, und das Meer ist nicht mehr“ (Offb. 21, 1-5)

HILDE DEEG aus Illesheim, 79 Jahre, verstorben am 18. Februar, Urnenbeisetzung am 18. März in Illesheim. „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“ (Josua 1, 5+6)

IDA GÖRG aus Urfersheim, 92 Jahre, Urnenbeisetzung in Bad Windsheim.



Taufen

LEONIE BACH, zweites Kind von Helmut und Heike Bach, geb. Hirsch, wurde getauft am 23. Januar in Westheim. „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139,5)

LINNEA MEYER, zweites Kind von Bernd und Katharina Meyer, geb. Gunkel, wurde getauft am 19. März in Illesheim. „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7,7)

Verabschiedung von

Nathalie Hess

Nathalie Hess aus Schwebheim (im Bild 3. von rechts) wurde am 27. März nach mehrjähriger Mitarbeit im Kindergottesdienst verabschiedet. Als Dank und Anerkennung für Ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren überreichte ihr Claudia Geißendörfer einen Blumengruß.



In unseren Kirchen liegen noch entsprechende Überweisungsträger aus. Damit können Sie sich jederzeit noch an den kommenden Monats-sammlungen beteiligen. Vielen Dank!

Sammlungen 2011

Noch einmal erfolgt an dieser Stelle der Hinweis auf unser neues Abwicklungsmodell für die Monats-sammlungen. Die Beiträge für Januar und Februar wurden bereits abgerechnet, die Abrechnung der Frühjahrssammlung der Diakonie erfolgt in den nächsten Tagen.

Osterkerze in Illesheim

Die neue Osterkerze in Illesheim wurde gestiftet von den Konfirman-ten 2010. Herzlichen Dank!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im April 2011

01.	Karl Grob	73 J.	W
02.	Ingeb. Steinbauer	72 J.	U
04.	Joachim Eckstein	83 J.	Sw
04.	Friedrich Hartmann	76 J.	So
06.	Horst Schimmelpf.	80 J.	I
07.	Johann Schmidt	76 J.	So
08.	Luise Unger	86 J.	W
08.	Ernst Fischer	83 J.	I
09.	Rosina Bach	85 J.	W
10.	Hermann Goeß	81 J.	Sw
11.	Erwin Schmid	70 J.	U
12.	Johann Christ	78 J.	W
16.	Johann Hufnagel	80 J.	I
17.	Ilse Schmidt	71 J.	W
25.	Fritz Braun	79 J.	Sw
25.	Wilhelm Kett	76 J.	U
27.	Anna Dasch	76 J.	Sw
28.	Babette Fischer	87 J.	I

Geburtstage im Mai 2011

01.	Babette Horn	79 J.	Sw
01.	Willi Dasch	73 J.	Sw
04.	Ernst Beck	82 J.	W
04.	Lotte Förster	77 J.	I
07.	Hildegard Oesterer	76 J.	Sw
08.	Anna Meier	74 J.	I
08.	Elsa Riedel	73 J.	U
09.	Elisabetha Pleyer	79 J.	I
10.	Mathilde Raab	90 J.	W
10.	Hermann Eckardt	81 J.	I
11.	Annemarie Kiesel	78 J.	I
11.	Georg Schmidt	75 J.	W
11.	Georg Hahn	74 J.	W
12.	Frieda Arnold	87 J.	W
13.	Maria Eckardt	81 J.	I
14.	Irmgard Schor	88 J.	Sw
16.	Bertha Klinger	83 J.	W
18.	Ilse Geißbauer	83 J.	Sw
18.	Gunda Heidenreich	80 J.	U
18.	Liselotte Christ	74 J.	So
22.	Paul Kirchberger	90 J.	Sw
23.	Frieda Seeg	75 J.	I
28.	Anneliese Schmidt	75 J.	U
28.	Lisbeth Dürr	70 J.	Sw
30.	Maria Lutz	92 J.	I
31.	Herm. Geißendörfer	82 J.	Sw
31.	Michael Assel	79 J.	I
31.	Rosa Göller	70 J.	W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.



Kindergarten „Der Gute Hirte“

Willkommen im Entenland

„Entdeckungen im Entenland“ heißt das neue Konzept von Herrn Prof. Preiß zur Entwicklung im mathematischen und sprachlichen Bereich. Die „Entdeckungen im Entenland“ richten sich an Kinder im Alter zwischen zweieinhalb und vier Jahren. Das Projekt wurde mit der Zielsetzung entwickelt, Kinder an Methoden des Denkens heranzuführen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fertigkeiten wie Sortieren und Ordnen, Orientierung in Raum und Zeit sowie erste Erfahrungen mit dem Spielwürfel und somit das Zählen.



Hier müssen verschiedene Formen richtig erkannt und sortiert werden.



Die Kinder üben das Legen von verschiedenen Formen.

Die Schwerpunkte des Konzeptes liegen in folgenden Themen: „Ordnung in der Welt“, „Orientierung in Raum und Zeit“, „Erste Erfahrungen mit Zahlen“ sowie die „Sprachförderung“.

toben und uns beschäftigen.

Voranzeige: 16. Juli

Sommernacht im Kindergarten.
Bitte Termin schon vormerken.

Ersthelferausbildung

Alle Mitarbeiter/innen haben in den Faschingsferien eine Ersthelferausbildung im Rahmen von 16 Stunden absolviert.

An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an die Bäckerei Fischer für die Verpflegung mit belegten Brötchen an einem der Abende.

Neue Hausmeister-regelung im Kindergarten

Künftig werden im Kindergarten anfallende Hausmeistertätigkeiten durch die Mitarbeiter der Gemeinde Illesheim erledigt. Die dafür benötigten Arbeitsstunden werden mit der Gemeinde abgerechnet.

Termine und Sonstiges

5. April

Heute heißt es „bitte lächeln“, denn der **Fotograf** kommt in den Kindergarten.

21. April

Der Osterhase kommt vorbei. Deshalb machen sich um 11.30 Uhr alle Kinder auf zur **Osternestsuche** und freuen sich, wenn sie von Mama, Papa, Oma, Opa und/oder Geschwistern bei der Suche tatkräftig unterstützt werden.

10. Mai

Heute findet das schon traditionelle „**Muttertagsbrunch**“ im Kindergarten statt. In diesem Rahmen werden wir die Pfarrfamilie Caesar begrüßen.

16. bis 27. Mai

Es finden unsere **Waldprojektwochen** statt. Zwei Wochen lang werden wir im Wald spielen, lernen,

Gruppen & Kreise

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim



Kindergottesdienst Illesheim mit Schwebheim

Team: Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer, 14-tägig am Sonntag, 10 Uhr im Schulhaus Illesheim.

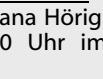
10.04., 08.05., 22.05., 05.06., 03.07.



Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer und Jana Hörig, 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

03.04., Sa., 23.04., 08.05., 22.05., 05.06.



Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ, Vera Arnold, Verena Körner; 14tägig am Sonntag um 10.00 Uhr.

03.04., 17.04., 01.05., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06.,



Präparanden -Unterricht

Westheim mit Sontheim und Urfersheim: Unterricht mit Pfr. Scheller in Marktbergel.



Illesheim und Schwebheim: Unterricht mit Pfr. Bauer in Ergersheim.

Konfirmanden-Unterricht

Illesheim: Unterricht mit Pfr. Spaeth im Schulhaus, mittwochs von 17 - 18.30 Uhr.

Urfers- und Westheim: Unterricht mit Pfr. Scheller in Marktbergel.

Schwebheim: Unterricht mit Pfr. Bauer in Ergersheim, jeweils mittwochs.



Frauenkreis

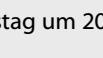
Gudrun Sturm & Team.
Monatlich von November bis April.

Am **Samstag, 09.04.** um 9 Uhr im Gemeindehaus Westheim: Retterspitz und seine vielseitige Anwendung mit Apotheker G. Opel, Marktbergel, Unkostenbeitrag 7,- €.



Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.



Posaunenchor West-Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.





Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18, 91613 Marktbergel
Tel: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt-marktbergel@t-online.de
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kigamarktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernhheim, Tel.: 09843/936151
www.e-kirche.de/marktbergel



Ein gemeinsamer Zug bewegte sich zu Fuß und per Fahrzeug nach dem Gottesdienst zum Schützenhaus, füllte den dortigen Saal bis über den letzten Stuhl hinaus und wurde damit Schauplatz eines vergnüglichen Nachmittags, der vom reichen und vielfältigen Gemeindeleben und der Wertschätzung für „die Schellers“ zeugte. Dr. Renate Kern und Ulrich Stahl führten gekonnt durch das mehrstündige Programm, das mit den Kleinsten der Gemeinde, den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen eröffnet wurde. Gesang („Schön war die Zeit“) und Tanz erfreuten nicht nur den Scheidenden sondern ließ alle Gäste schmunzeln. Neben vielen Päckchen übergab der Nachwuchs



Ein unterhaltsamer Abschied

ein Radlerdress, auf dass Gerhard Scheller flott zu seinen nun anstehenden Religionsstunden eilen könne.

Dass evangelische und katholische Kirche gut miteinander können, stellt Wortgottesdienstleiter Johann Schmidt in Vertretung des Pfarradministrators Dr. Michael Wildenauer fest. Er erinnerte daran, dass Gerhard Scheller es in den vergangenen zwanzig Jahren mit vier katholischen Geistlichen zu tun hatte und es nie Probleme, sondern stets gelebte Ökumene; wie auch gemeinsame Feiern wie das jährliche Munafest gab. Für seine schulische Zukunft - er hatte sie in Marktbergel begonnen und sicher „des Landkreises urigstes Lehrzimmer“ noch in guter Erinnerung - wünschte Johann Schmidt „beschulbare Schüler, erziehungsbereite Eltern und kollegiale Kollegen“.

Dass die Pfarrfamilie anfangs in Ottenhofen wohnte - das Pfarrhaus in Marktbergel wurde seinerzeit noch renoviert - hatte zur Folge, dass Gerhard Scheller dem dortigen Gesangverein als aktiver Sänger beitrat und führte nun dazu, dass diese Männer die Bühne betrat und unter Leitung von Franz Hochreiner gefühlvoll zwei Liedsätze hören ließen.

Hartmut Assel, Mitglied der Landes-synode, zog ein ebenso positives

Fazit über die Amtszeit und über gab wie alle anderen Laudatores und Frauensingkreis, der natürlich auch hier musikalische Grüße verlauten ließ, Abschiedsgeschenke.

Die Pfarrer Helmut Spaeth, Alfred Lockl und Günter Bauer erinnerten



in einem humorvollen Sketch an Schellers bürokratische Hürdengänge beim Neubau des Kindergartens und der - genehmigungspflichtigen - Zisterne. Pfarrer Wolfgang Brändlein, maßgeblich mit für diesen Beitrag verantwortlich, konnte seinen Part an der Gitarre wegen Erkrankung leider nicht erfüllen, so dass die Akteure ganz auf Mimik und Wort setzen mussten. Für weiteren Gesang im Abschiedsreigen sorgten aber auch die „Bergelmer Sängerinnen“ - ihnen verleiht Margit Scheller auch weiterhin ihre Stim-



me. Für die Kirchenvorstände Marktbergel und Ottenhofen traten Ruth Schuh und Beate Henninger-Roth ans Rednerpult.



Für die Marktgemeinde nahm Bürgermeister Karl-Heinz Eisenreich diesen Weg - er dankte für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und übergab mit gerahmten Bild, Schirm und Tassen

sozusagen Gemeindedevotionalien. Der Stellvertreter des Landrates, Helmut Weiß, beendete mit seinen Dankes- und Zukunftswünschen die offiziellen Reden und überließ Gerhard Scheller das Schlusswort. „Das Leben ist eine Entwicklung“, meinte dieser mit einem kurzen Rückblick auch auf elf Jahre Unterricht an der örtlichen Grundschule, dankte allen nochmals und überließ das allerletzte Wort schließlich Ulrich Stahl: er dankte nicht nur dem Geistlichen und seiner Familie sondern vor allem den vielen Helfern die zum Gelingen dieses vergnüglichen Nachmittags sorgen.

Bericht und Fotos:
Gerhard Meierhöfer



Vakanzvertretung von A bis Z

Abkündigungen: Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

Anmeldung zu Taufe und Trauung: Pfr. Brändlein, Tel.: 09843/97863

Beerdigungen: Pfr. Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim: 09841/2239

Besuche an Geburtstagen:

In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth

Bürostunden: Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten im Pfarramt anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzzeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt.

Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernhheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr - Tel: 09843/97863

Gemeindebrief: Doris Karr, Silke Sandmann, Renate Kern, Ruth Schuh und Beate Henninger-Roth Carmen Harttung

Gottesdienstplan: Pfr. Brändlein, die Zeiten können bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt erfahren werden.

Friedhof: Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s.o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in *Marktbergel* an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in *Ottenhofen* an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203).

Kindergarten: Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

Konfirmanden: bis zur Konfirmation 2011: Pfr. Scheller

Pfarramtsführung: Pfr. Brändlein, Burgbernhheim - Tel.: 09843/97863

Kindergottesdienst**...in Marktbergel am:**

10. April,
01.u.15. und 29. Mai
jeweils 10 Uhr, St. Kili-an.

**...in Ottenhofen am:**

3. und 17. April sowie am 8. und 22. Mai jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Seniorenkreis Marktbergel

jeweils um 14 Uhr in St. Kilian - Ku-chenspenden bitte bei Frau Hirsch anmelden, Tel.: 3230

6. April (am Mittwoch und schon um 13.45 Uhr!): Gemeinsam mit dem Seniorenkreis Ottenhofen. Dr. Brych aus Bad Windsheim hält einen Vortrag über „Orthopädie im Alter“

16. Mai (Montag): Tanzen im Sitzen mit Heidi Brückner

Dekanatsfrauenbläsertag

2. April (Samstag): Gemeinsam mit anderen Bläserinnen aus dem Dekanatsbezirk Bad Windsheim findet in Marktbergel der 2. Dekanatsfrauenbläsertag statt. Beginn um 12.30 Uhr in der St. Kilians-Kirche.

Die Abschlussandacht hält Frau Dekanin Bornowski um 18.00 Uhr in der St. Kilians-Kirche. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Monatssammlungen

Ihre Spende ist bestimmt für:

im April: Aufgaben in der eigenen Gemeinde

im Mai: die Veitskirche bzw. die Kirche Otten-hofen

Diese Gottesdienste werden musikalisch ausgestaltet durch
 - die **Bergelmer Sängerinnen**, am Karfreitag, 22. April um 9.00 Uhr in St. Veit
 - den **Frauensingkreis**, am Ostermontag, 25. April um 10.00 Uhr in St. Veit



Der Gottesdienst mit der Liturgie aus Chile

Der gut besuchte Weltgebetstag beider Konfessionen wurde von den Besucherinnen begeistert aufgenommen. Die Gottesdienstordnung, die aus Chile kam, wurde musikalisch von Heidi Millerowski und Irene Hardung ausgestaltet. Die Besucherinnen waren beeindruckt von den Köstlichkeiten aus Chile, die im Anschluss an den Gottesdienst angeboten wurden.

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Posaunenchores wurde die Bläserin Ute Endreß-Herr in einer kleinen Feierstunde für ihr 25-jähriges Jubiläum geehrt. Die Vorstandshaft dankte Frau Endreß-Herr für ihre langjährige Treue zum Posaunenchor Marktbergel und für ihren engagierten Einsatz als Bläserin.



Wolfgang Lampe

Jürgen Grauf

Ute Endreß-Herr

Fränkische Kirchenkabarett am 27. Mai

Die Kirchengemeinde Ottenhofen lädt aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre neue Kirche“ zu einer besonderen Veranstaltung ins Schützenhaus Marktbergel ein. Am Freitag, den 27. Mai kommt das „Fränkische Kirchenkabarett“ zu uns. Vier fränkische Pfarrer erlauben ihrem Publikum einen Einblick in die amüsanten Abenteuer, Irrungen und Wirrungen des kirchlichen Lebens.

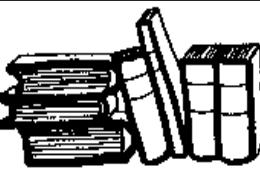
Beginn ist um 20.00 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr), der Eintritt kosten im Vorverkauf 7,00 Euro, an der Abendkasse 7,50 Euro.

Vorverkauf ab 1. April 2011:

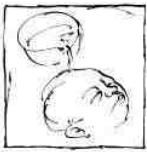
in Ottenhofen bei Beate Henninger-Roth, Bahnhof
 in Burgberheim bei Schreibwaren Bauerreis
 in Bad Windsheim bei Buchhandlung Dorn, Kegetstraße

in Marktbergel bei „Ums Eck“
 in Schwebheim bei Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Getauft wurden in Marktbergel:

FINN SCHUBAND am 23. Januar - 1. Kind von Ralf und Sabine Schuband.

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (1. Johannes 8,12)

MATILDA RÜMELIN am 12. Februar - 2. Kind von Kai Pümmerlein und Diane Rümelin.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11+12)



Getraut wurden in Marktbergel:

RALF SCHUBAND UND SABINE GEB. ENDRES am 23. Januar.

„Macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einrächtig seid.“ (Phil. 2,2)

Wir gratulieren

Geburtstage im April

01.	Helga Thümmler	86 J.	M
01.	Lothar Thümmler	87 J.	M
01.	Elfriede Thumshirn	76 J.	M
01.	Robert Rückert	74 J.	M
03.	Richard Betz	70 J.	M
03.	Gerhard Pflüger	73 J.	O
04.	Gerhard Thürauf	86 J.	M
06.	Ella Bodechtel	71 J.	M
08.	Werner Hasselt	72 J.	M
09.	Christine Thürauf	89 J.	M
10.	Johann Zapf	74 J.	M
13.	Emma Fetz	74 J.	M
14.	Lieselotte Hochmuth	76 J.	M
14.	Herbert Weinmann	80 J.	O
16.	Lotte Endreß	85 J.	M
16.	Heinrich Treuheit	85 J.	M
18.	Robert Schmidt	72 J.	M
23.	Gerda Stahl	75 J.	M
23.	Leonhard Hardung	89 J.	O
25.	Emma Siemund	80 J.	M
26.	Frieda Krauß	77 J.	M
26.	Rudolf Merz	74 J.	M
28.	Robert Balbach	75 J.	M
28.	Helene Kliemann	71 J.	M
28.	Andreas Kühlwein	71 J.	M
29.	Martha Walter	77 J.	M
30.	Rosemarie Pilec	83 J.	M
30.	Marliese Kühlwein	72 J.	M
30.	Lieselotte Dasch	70 J.	M

Geburtstage im Mai

03.	Rosa Boß	82 J.	M
03.	Lydia Distler	74 J.	M
04.	Heinrich Ehrmann	74 J.	M
08.	Hans Pawels	72 J.	M
14.	Adolf Aumüller	73 J.	O
16.	Anneliese Keil	79 J.	M
16.	Dieter Teufel	75 J.	M
20.	Heinz Röttlingshöfer	71 J.	M
23.	Robert Weber	82 J.	M
25.	Heinz Sandmann	72 J.	M
27.	Georg Grosch	76 J.	M
27.	Martha Tanch	70 J.	O
28.	Irmgard Treuheit	81 J.	M

M = Marktbergel / **O** = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / **E** = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid. .

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch

Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek

Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippentunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:

Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann

Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:

Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann

Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe

Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,

Sophia Goller und Christina Hank

Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

April / Mai 2011

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad
Windsheim.** Tel.: 09841/2035; Fax-Nr.:
0 9 8 4 1 / 7 9 8 3 4 ; E-mail:
sekretariat@dekanat-bw.de.
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Leitung: Dekanin Gisela Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo-Do 14-17 Uhr.

Frieda Karr – 25 Jahr Mesnerjubiläum



Frieda Karr (Mitte) mit dem gesamten Kirchenvorstand (zu dem auch sie gehört), von links: Klaus Binder, Irmgard Schneider, Pfarrerin Eva Kaplick und Heike Blank (Foto: Helmut Meixner)

Urphertshofen. Als Mesnerin Anna Puchner am Dreikönigstag des Jahres 1986 ihren letzten Arbeitstag als Mesnerin der Sankt Jakobus und Nikolauskirche in Urphertshofen hatte, war die Not groß: Pfarrer Martin Ost, der zu jenem Zeitpunkt die Vertretung innehatte, suchte händeringend nach einer Nachfolgerin. Gefragt wurde vor 25 Jahren auch Frieda Karr – und ihre Antwort sorgte beim Seelsorger für große Erleichterung: Trotz der Kinder, trotz eines Stalles voller Tiere und trotz jeder Menge Arbeit im Haushalt, sagte sie dem Geistlichen zu. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Ehemann Fritz, der zu diesem Zeitpunkt das Amt des Organisten ausübte, kümmert sich die Jubilarin bis zum heutigen Tage darum, dass in und um das kleine Gotteshaus alles zum Besten bestellt ist. Zu den Aufgaben der Mesnerin zählen für Frieda Karr dabei

längst nicht nur das Ausschmücken des Chorraumes oder die Organisation von Gottesdiensten, Abendmahlen, Taufen oder Beerdigungen. Frieda Karr kennt ihre Kirche vom Fundament bis zum Glockenturm der Kirchenmauer wie keine Zweite. Deshalb war und ist sie nicht nur für die Geistlichen und Kirchenvorstände, die in ihrer Amtszeit kamen und gingen, eine gefragte Ratgeberin, sondern auch für die Handwerksfirmen und all jene, die einfach nur einen Blick in das schmucke Kirchlein werfen wollen. Am Jubiläum gehörte die Aufmerksamkeit der Gottesdienstbesucher vor allem ihrer Mesnerin, deren Engagement sowohl von Pfarrerin Eva Kaplick als auch vom Kirchenvorstand mit Worten, aber auch Blumen, einer Urkunde sowie einem Geschenkkorb gebührend gewürdigt wurde.

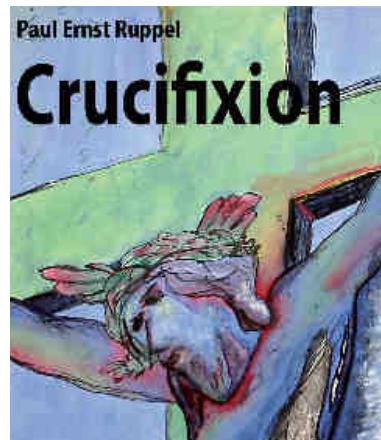
Helmut Meixner

Der neue „Silberpfeil“ Kommt, atmet auf

So lautet der Titel des neuen Liederbuches für die Gemeinde. Luise Limpert stellte es beim Kantorenkonzert am 22. Januar in Bad Windsheim empfehlend vor. Dekanin Gisela Bornowski griff das Motto lied in ihrer Ansprache auf und bedankte sich bei den TeilnehmerInnen für den engagierten Einsatz im Dienst der Kirchenmusik. Für die OrganistInnen gab Luise Limpert außerdem Hörproben aus neu erschienenen Orgelnoten. Der Konvent 2012 ist am 21. Januar in Westheim.

Musik und Wort zur Todesstunde Jesu

Bad Windsheim. Am Karfreitag, 22. April findet um 15 Uhr in der Seeckapelle Bad Windsheim ein Konzert mit Werken von J. S. Bach, W.A. Mozart, Michael Haydn und Luise Limpert sowie „Crucifixion“ von Paul Ernst Ruppel statt. In diesem Jahr gestalten die Kantorei St. Kilian, GastsängerInnen und Instrumentalisten die Felerstunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Paul Ernst Ruppel

Crucifixion

Singwoche für Kinder

In den Osterferien vom 25. - 30. April. Noch können sich singbegeisterte Kinder zwischen 8 und 13 Jahren anmelden zur Singwoche in Vorrat (bei Hersbruck), die Kantorin Luise Limpert und KMD Klaus Peschik, Schwabach, leiten. Die Kosten betragen 160 Euro. Bei Geschwistern wird ermäßigt; auf Antrag Zuschuss des Förderkreises möglich. Info und Anmeldung: www.singen-in-der-Kirche.de oder bei Luise Limpert, Tel. 09841682796.

„Das Leben neu entdecken“ - Wochenende für Trauernde

Schwanberg. Jeder Mensch durchlebt mehrmals im Leben Phasen der Trauer, sei es nach einer Trennung, einer Fehlgeburt oder dem Tod eines nahe stehenden Menschen, wegen Krankheit, aber auch dem Ende der Berufstätigkeit. Und jeder Mensch erlebt diese Abschiede anders. Trauerbegleitung möchte dazu ermutigen, sich bewusst mit Verlusterfahrungen auseinander zu setzen und bietet professionelle Begleitung und Hilfe bei der Suche nach (neuen) Ressourcen an. Leitung: Christine Kölbl,

zertifizierte Lebens- und Trauerbegleiterin durch JCI Zürich. Kursgebühr: 100 Euro, Unterkunft/Verpflegung im Schloss: 110 Euro

Termin: 29. April - 1. Mai 2011 im Geistlichen Zentrum Schwanberg
Info und Anmeldung unter
Tel. 09323 32128;
E-Mail: anmeldung@schwanberg.de



Sarah Kaiser

Jubiläumskonzert

Bad Windsheim. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Fördervereins Spitalkirche e. V. musiziert Sarah Kaiser und Band am **Sonntag, 15. Mai um 19 Uhr in der Spitalkirche**. Sie singt, begleitet von ihrer Band, Kirchenlieder von Paul Gerhardt – neu arrangiert in einem akustischen Soul/Jazzstil aus ihrem bekannten Album „Gast auf Erden“ – und eigene Kompositionen. Eintritt 12 € Vorverkauf, sonst 14 €, ermäßigt 10 €.

Muttertagskonzert des Posaunenchores St. Kilian mal zwei

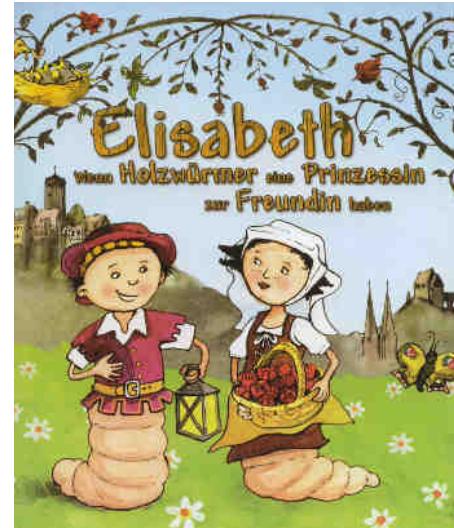
Alte und Neue Bläsermusik, festliche und swingende Klänge unter der Leitung von Hans Rohm

Burgbernhain. Am **7. Mai um 19.30 Uhr in St. Johannis**, dazu Orgelmusik von J. S. Bach, Johann Pachelbel und Flor Peeters (Christof Spieler, Luise Limpert).

Bad Windsheim. Am **8. Mai um 19.30 Uhr in St. Kilian**. Hier wirkt der Fränkische Singkreis unter Leitung von KMD Gustav Gunzenheimer mit. Er singt Motetten von Heinrich Schütz, Gustav Gunzenheimer, Felix Mendelssohn-Bartholdy u. a. Der Eintritt ist frei. Ihre Spenden kommen nach Deckung der Kosten einem Projekt zugute, das an diesem Abend vorgestellt wird.



Wiebelsheim. 50 Sängerinnen und Sänger probten am 11. / 12. Februar begeistert für die Aufführung der Kantate „Nun lob, mein Seel den Herren“ von Kurt Fiebig. Der Gottesdienst in St. Nikolaus stand unter dem Motto dieses Psalms, den Pfarrer Günther Bauer in der Predigt aufgriff. (Foto: Christa Roth)



Familien – Mitmach – Konzert

mit Gabi und Amadeus Eidner

Bad Windsheim. Am **21. Mai sind Eltern mit Kindern von 14 bis 15 Uhr ins Gemeindezentrum Berliner Straße eingeladen zu**: Die Heilige Elisabeth von Thüringen – oder: Wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben.

Das Konzert beschließt unseren Kinderchorstag, an dem wir uns mit Singen, Stadtspiel und Basteln der Elisabeth nähern. Jede / jeder ist herzlich

eingeladen zu diesem Höhepunkt des Tages. Wir hoffen ab 14 Uhr auf ganz viele Gäste, die die Mannschaften zur Elisabeth-Staffel anfeuern oder mitspielen. Der Eintritt ist frei, Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Konzert des Chores „Die Kreuzschnäbel“

Lenkersheim. Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert des Sugenheimer Chores „Die Kreuzschnäbel“. Am **Samstag, den 28. Mai wird das Programm um 19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** zu hören sein.

Unter dem Motto „I believe there is more“ werden die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Regina Schmidt mit Gospelsongs und deutschsprachigen Liedern einen abwechslungsreichen Abend rund um das Thema Glauben gestalten. Am Klavier wird der Chor von Wolfgang Jokisch begleitet und als Gesangssolisten werden Stimmen aus dem Chor erklingen.

Evang. Forum: Qualität und Quantität



Pfarrer i. R. Alfred Maurer, 2. Vorsitzender, und Qualitätsbeauftragte Monika Ahnert zeigen stolz die Urkunde und freuen sich; denn ein mühsamer Weg, der 3 Jahre dauerte, fand einen ersten Abschluss.

Das Evang. Forum Westmittelfranken e. V. wurde zertifiziert. In einem feierlichen Akt wurden im Haus Eckstein, dem Nürnberger Bildungszentrum der Evang. Kirche, am 4. Februar die Urkunden übergeben. Damit kann die Einrichtung für evangelische Er-



Mittwochsthemen jeweils um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim

13. April

Blickwechsel: Jüdische Gestalten im Neuen Testament und ihre Bedeutung für die Kirche – mit Pfr. Dr. Markus Müller

Achtung: Diese Veranstaltung findet in der Spitalkirche statt!

wachsenenbildung nicht nur im Bereich der Qualität punkten; denn jährlich werden in den einzelnen Bildungswerken in Westmittelfranken fast 200.000 Teilnehmer-Lehreinheiten gezählt. Mehr als 80.000 Teilnehmer nutzen die Angebote. Geleistet wird das alles durch ehrenamtliche Kräfte.

Diakonie

Gruppentermine
Bad Windsheim, Lutherhaus
Rothenburger Str. 42

Kontakt- und Informationsgruppen (Kul)

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr, Gruppenraum der PSB, Herr Markert

Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, Herr Schröder

Wer kann kommen? Alle persönlich betroffenen Suchtkranken

Frauenfrühstücksgruppe

Frau Zellner

Montag: 9.30 – 11.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 27.06., 11.07., 25.07.11 - Sommerpause

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind

Angehörigengruppe

Frau Kimmel

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 26.07.11 - Sommerpause

Für alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten

Tel: ☎ 0 9841 / 28 59

Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren

Sonntag, 10. April / 8. Mai
um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum
in Bad Windsheim
im Internet: <http://ej-badwindsheim.de/>





Evangelische Jugend im Dekanat

Rothenburger Straße 42 91438 Bad Windsheim
09841 / 650 530 info@ej-badwindsheim.de
www.ej-badwindsheim.de

Evangelischer Kirchentag 2011

Vom 1. bis 5. Juni findet in Dresden der 33. deutsche evangelische Kirchentag statt. Das Motto lautet dieses Jahr:

"... da wird auch dein Herz sein"

Wir laden euch ein, gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Rothenburg zum Kirchentag zu fahren.

Neben spannenden Diskussionen, musikalischen Darbietungen und spirituellen Höhepunkten gibt es viele Begegnungen mit anderen Christinnen und Christen aus ganz Deutschland. Und wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwerete und heite-

re Atmosphäre, die die Stadt bei dieser Großveranstaltung erfüllt.

Teilnahme ab 16 Jahren, die Teilnehmer fahren eigenverantwortlich.

Preis: Dauerkarte 142,- € / Jugendliche bis 25 Jahre 92,- €.

Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage (siehe links!).



JUMP Rockgottesdienst am 27. Februar in der Windsheimer Seekapelle (Foto: RGoetz)

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

02./03. 04: Bauer, Ergersheim (09847/1802)
09./10. 04: Brändlein, Burgbernheim (9843/97863)
16./17. 04: Bauer, Ergersheim (09847/1802)
23./24. 04: Ostern
30.04/01.05: Bauer, Ergersheim (09847/1802)

07./08. 05: Brändlein, Burgbernheim (9843/97863)
14./15. 05: Brändlein, Burgbernheim (9843/97863)
21./22. 05: Bauer, Ergersheim (09847/1802)
28./29. 05: Caesar, Illesheim (09841/8468)
04./05. 06: Bauer, Ergersheim (09847/1802)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen**.

Impressum

Ausgabe 20 April/Mai 2011

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergen.

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter

Schriftleitung Pfarrer Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergen, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergen

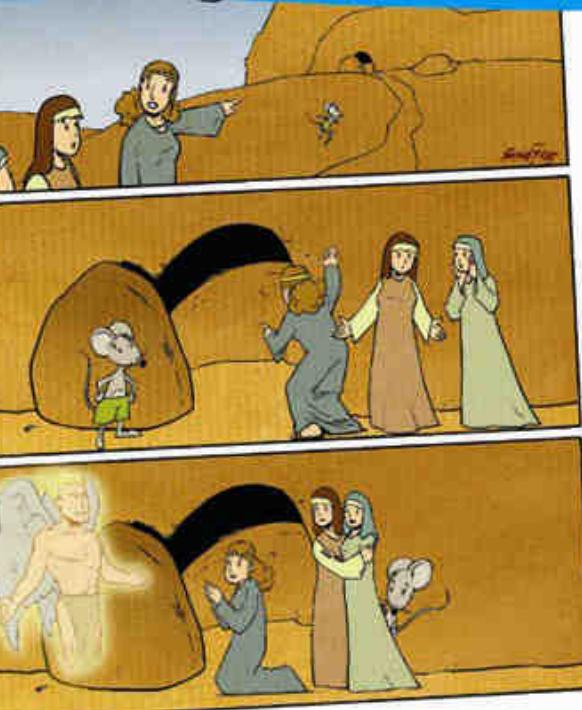
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergen@t-online.de

Auflage Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.
Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen raffen sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Häschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de

